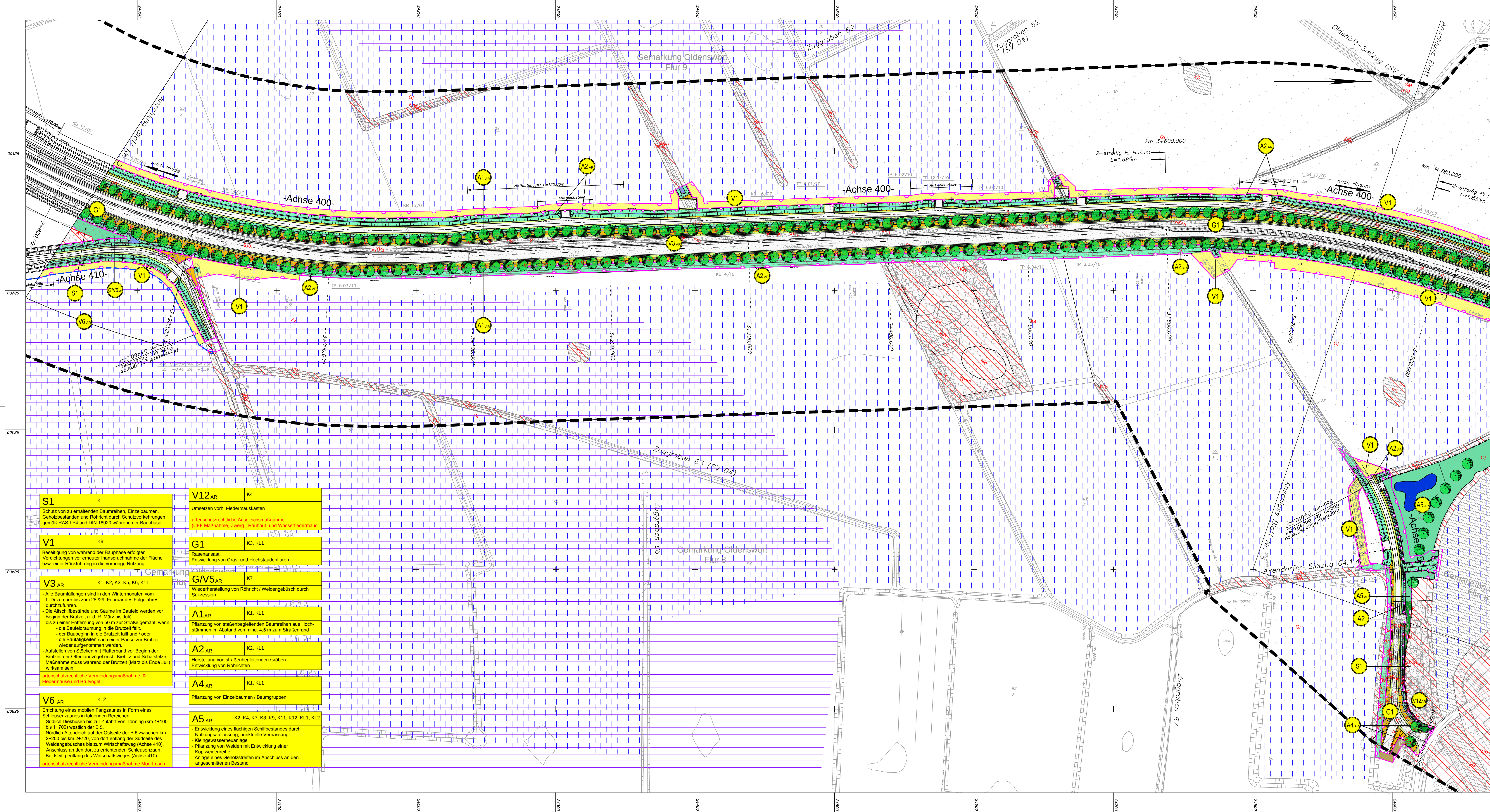




S1 K1
Schutz von zu erhaltenden Baumreihen, Einzelbäumen, Gehölzbeständen und Röhricht durch Schutzvorkehrungen gemäß RAS-LP4 und DIN 18520 während der Bauphase

V1 K8
Besetzung während der Bauphase erfolgt
Verdichtungen vor erneuter Inanspruchnahme der Fläche bzw. einer Rückführung in die vorherige Nutzung

V3 AR K1, K2, K3, K5, K6, K11
- Alle Baumfällungen sind in den Wintermonaten vom 1. Dezember bis zum 28./29. Februar des Folgejahres durchzuführen.
- Die Altschichtbestände und Säume im Baufeld werden vor Beginn der Brutzeit (i. d. R. März bis Juli) bis zu einer Entfernung von 50 m zur Straße gemäht, wenn die Baufeldräumung in die Brutzeit fällt.
- der Baubeginn in die Brutzeit fällt und / oder die Baulängigkeiten nach einer Pause zur Brutzeit wieder aufgenommen werden.
- Aufstellen von Stöcken mit Flatterband vor Beginn der Brutzeit der Offenlandvögel (mob. Kiebitz und Schafstelze) Maßnahme muss während der Brutzeit (März bis Ende Juli) wirksam sein.
artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme für Fledermäuse und Brutvögel

V6 AR K12
Errichtung eines mobilen Fangzaunes in Form eines Schleusenzaunes in folgenden Bereichen:
- Südlich Diekhäusen bis zur Zufahrt von Tönning (km 1+100 bis 1+170) westlich der B 5
- Nördlich Altendeich auf der Ostseite der B 5 zwischen km 2+200 bis km 2+720, von dort entlang der Südseite des Weidengebietes bis zum Wirtschaftsweg (Achse 410).
Anschluss an den dort zu errichtenden Schleusenzaun.
Beidseitig entlang des Wirtschaftsweges (Achse 410).
artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme Moorfrösch

V12 AR K4
Umsetzen vorh. Fledermauskasten
artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme (CEF Maßnahme) Zwerg-, Rohraut- und Wasserfledermaus

G1 K3, K11
Rasenansaat
Entwicklung von Gras- und Hochstaudenfluren

GNV5 AR K7
Wiederherstellung von Röhricht / Weidengebüsch durch Sukzession

A1 AR K1, K11
Pflanzung von straßenbegleitenden Baumreihen aus Hochstämmen im Abstand von mind. 4,5 m zum Straßenrand

A2 AR K2, K11
Herstellung von straßenbegleitenden Gräben
Entwicklung von Röhrichten

A4 AR K1, K11
Pflanzung von Einzelbäumen / Baumgruppen

A5 AR K2, K4, K7, K8, K9, K11, K12, K11, K12
- Entwicklung eines flächigen Schilfbestandes durch Nutzungsauffassung, punktuelle Vermässung
- Kleingewässererneuerung
- Pflanzung von Weiden mit Entwicklung einer Kopfweidenreihe
- Anlage eines Gehölzstreifens im Anschluss an den angeschnittenen Bestand

ZEICHENERKLÄRUNG

Abgrenzung der Kompensationsfläche

Maßnahmen

A1 Maßnahmen Nr. fortlaufend

A1 CEF K1

Planung von Baumaßen

Erläuterung der Maßnahme

V Vermeidung

A Ausgleichsmaßnahmen

G Gestaltungsmaßnahmen

E Ersatzmaßnahmen

G Gestaltungsmassnahmen

Ertüchtigung Index

CEP artenschutzrechtliche Maßnahme zum Erhalt der ökologischen Funktion der Freizeitanlage- und Kulturlandschaft (einstufige Voruntersuchung)

AB Sonstige artenschutzrechtliche Maßnahmen

Gehölzpflanzung

Heckenpflanzung

grabenbegleitende Gehölzsaum

Pflanzung von Baumbäumen / Einzelbäumen

Hochstammreihung

Verlust Einzelbaum

Lärmschutzwand: Begrünung mit Kletterpflanzen auf der straßenabgewandten Seite

Entwicklung von Extensivgrünland

Entwicklung von Gras- und Hochstaudenfluren

Rasenbankett

Mulde

Graben mit Röhricht

Kleingewässererneuerung / Wiederherstellung Kleingewässer

Röhricht, flächig

Rückbau / Entseelung von Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen / Radweg

Rückführung in den Bestand

Rückführung in landwirtschaftliche Nutzung

Schutzvorkehrung / Schutzzaun für Bäume und Gehölze während der Bauphase

Orterleitzau

Kollisionschutzzaun für Fledermäuse

mobiler Amphibienfangzaun

Tabulichen während der Bauphase in den Hauptzeiträumen des Kartagebietes (Ende Juli bis Ende November, Ende Januar bis Ende April)

Tabulichen während der Bauphase in den Hauptzeiträumen des Kartagebietes (Ende Juli bis Ende November, Ende Januar bis Ende April)

Nachrichtliche Darstellung

WPF Sonstige Laubbäume leuchtend bis nasser Standorte

WFI Sonstige Laubbäume frischer bis trockener Standorte

WGI Gebüsch leuchtend-frischer Standorte

WGI Standortföhre Feldgehölz (nicht heimische Arten)

WGI Sonstiges naturnahes Feldgehölz

WGI Sonstiges naturnahes Feldgehölz mit Halbröhrlarven Gras- und Staudenflur

WGI Fließgewässer begleitender Gehölzsaum

HGI Streuobstwiese

HGI Feldhecke, abendig

HGI Baumbäume

HGI Graben

HGI Kleingewässer

HGI Kleingewässer (Tränke)

HGI Künstliche oder künstlich geprägte Stillgewässer

HGI Mischgras Grünland

HGI Artenarmes Intensivgrünland

HGI Artenarmes Intensivgrünland mit Putzmauer, Freizeitanlage, mitterer Artenvielfalt

NR Landvorsorge

NR Röhrichte an (Straßen-)Gräben, linear

NR, NUS standorttypische Arten

NR, WGI, WGI Laubgrünland mit Weidenleuchtgebüsch

AA, RHN Halbröhrlarven Gras- und Staudenflur

SD Blocke der gemischten Baufächer

SD Dorfgärten

SG Gewerbegebiete / Gewerbebetriebe

SE Sport- und Freizeitanlagen

SGA Gärten

SV Straßenvorkehrung

SV Verkehrswege

SV Verkehrswege (Saum / Rasen / Staudenflur)

SV Verkehrswege (Saum / Rasen / Staudenflur)

SV Einzelfeld / Alleen

Sonstiges

— Grenze des Darstellungsbereiches

— Eingriffsgrenze

— Grenze der baubedingten Flächeninanspruchnahme

— Schraffuren wegen georeferenzierter Bearbeitung

Übersicht 1:25.000

Nr.	Maßnahme	Art der Änderung	Datum	Name
3	Maßnahme A 8 CEF entfällt		April 2016	Pieper-Simon
2	V6AR entfällt auf der Westseite der B 5, mob.Amphibienfangzaun ergänzt		April 2016	Pieper-Simon
1	Aktualisierung Biotop- u. Nutzungstypen, Eingriffsgrenze und baubedingte Eingriffsgrenze angepasst, Schutzzaune angepasst, A8 CEF und V12 AR ergänzt		Nov. 2015	Pieper-Simon

TRÖPER GONDESSEN PARTNER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
AN DER UNIVERSITÄT 17, 23555 LÜBECK
FON: 0451/79882-0, FAX: 0451/79882-21
Lübeck, den 15.07.2013

TGP

Datum	Name
bearbeitet	Juli 13 Lechler
gezeichnet	Juli 13 Pieper-Simon
geprüft	Juli 13 Hermanns

eds-planung
beratende ingenieure GmbH
Ravensberg 7 Tel.: 04346-7718 www.eds-planung.de
24224 Grottel Fax: 04346-9003 eds@eds-planung.de

Geort. den 22.04.2013
gez. Hansen
bearbeitet April 13 Schmidt
gezeichnet April 13 Bremer
geprüft April 13 Hansen

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig - Holstein
Unterlage Nr.: 12.2
Blatt Nr.: 4
Reg. Nr.: B 5 - 130

Nächster Ort: Tönning Bau-km: 0+000,000 - 5+730,000 Datum Zeichen
bearbeitet
gezeichnet
geprüft 16.08.13 Sieker

B 5
Dreistreifigkeit Tönning-Husum
1.BA Tönning-Rothenspieker
Bau-km: 2+800,000 - 3+800,000
Maßstab 1:1000

Aufgestellt:
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH
Niederlassung Flensburg
Flensburg, den 29. April 2016
gez. Roos
Regierungsbaudirektor

Planfeststellungsunterlage
vom 29.08.2013
Anlage : 12.2
Blatt : 4

Grundplan hergestellt:
NL Flensburg
Aufnahme: Dez. 2006
Feldvergleich:
Kataster: ALK Okt. 2010

Geodätische Grundlagen:
Gauß-Krüger-Koordinaten